

An die Medien

Bern, 4. April 2017

Konsolidierung der Ansiedlungszahlen im Jahr 2016 trotz schwierigem Umfeld

Im letzten Jahr 2016 sind über die Standortpromotion von Bund und Kantonen 265 Firmen angesiedelt und 1'005 neue Arbeitsplätze geschaffen worden. Im Vergleich zum Vorjahr kann eine geringe Abweichung bei den entstandenen Arbeitsstellen festgestellt werden, die Firmenansiedelungen bewegen sich ziemlich genau auf dem Stand des Vorjahres. Die Standortpromotion blickt somit auf ein solides Jahr zurück trotz einem nicht einfachen wirtschaftlichen und politischen Umfeld.

Einmal pro Jahr erhebt die Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz VDK die Zahlen für neue Ansiedelungen ausländischer Firmen in der Schweiz und die damit geschaffenen Arbeitsplätze in der Schweiz. Im 2016 sind so 265 neue Firmen in die Schweiz gekommen, zusammen mit den Unternehmen sind zusätzliche 1'005 Arbeitsplätze entstanden. Im Vergleich zum Vorjahr 2015 kann bei den Firmen von einer Punktlandung gesprochen werden (2015: 264 Firmen). Bei den im ersten Jahr geschaffenen Arbeitsplätzen ist dagegen ein leichtes Minus von 7 Prozent (2015: 1'082) zu verzeichnen.

Die Schweiz behauptet sich trotz Unsicherheiten

Mit Blick auf das schwierige wirtschaftliche Umfeld kann für das Jahr 2016 von einem soliden Ergebnis gesprochen werden, dies zumal sich die Standortpromotion bewusst auf die Ansiedlung von wertschöpfungsintensiven, innovativen Firmen konzentriert. Die Schweiz stand im 2016 als Wirtschaftsstandort vor diversen Herausforderungen. Ein starker Schweizer Franken und verschiedene Unbestimmtheiten bezüglich steuerlicher und politischer Rahmenbedingungen verursachen zwar bei ausländischen Investoren und ansässigen Unternehmen eine gewisse Unsicherheit. Trotzdem kann sich der Standort Schweiz im internationalen Umfeld offensichtlich behaupten, was die neuesten Zahlen für die Standortpromotion zeigen.

Nationale Standortpromotion – gemeinsame Aufgabe Bund und Kantone

Die nationale Standortpromotion funktioniert in der Schweiz als gemeinsame Aufgabe zwischen Bund und Kantonen. Diese beiden Staatsebenen haben die operative Promotionstätigkeit auf nationaler Stufe an Switzerland Global Enterprise mandatiert. Strategisch geführt wird das Mandat durch die Steuerungsgruppe Landesmarketing (SG LM) unter der Führung des SECO und der VDK. Aktueller Vorsitzender der SG LM ist Regierungsrat Urs Hofmann, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Aargau.

Neue Basisstrategie: Fokus auf Branchen

Unter der Leitung der SG LM ist im letzten Jahr eine neue gemeinsame Basisstrategie für die Jahre 2017 bis 2019 ausgearbeitet worden. Dabei wird vermehrt der Fokus der Tätigkeiten im Ausland auf Potentiale in Schlüsselindustrien gelegt. Das Grundgerüst der Arbeiten bilden allerdings nach wie vor die Schlüsselmärkte Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, USA, Japan, Indien, China, Grossbritannien und Brasilien. Dort stützt sich die nationale Standortpromotion auf die bewährte Zusammenarbeit mit den Swiss Business Hubs (SBH) der Schweizer Botschaften in den betreffenden Ländern ab. Mit dieser neuen Gewichtung will die Standortpromotion ihren Erfolg im Interesse der Schweiz weiterführen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Regierungsrat Dr. Urs Hofmann, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Aargau, Präsident Steuerungsgruppe Landesmarketing, Telefon 062 835 14 00
- Botschafter Dr. Eric Jakob, Leiter Direktion für Standortförderung SECO, Telefon 058 462 21 40
- Christoph Niederberger, Generalsekretär VDK, Telefon 078 654 64 06